



Vereins-Chronik

40 Jahre MFV Phönix 74 Gersdorf

verfasst von

Monika Neuhauser

Vereins-Chronik

des MFV Phönix 74 Gersdorf



1974

Oktober 1974

Gründung einer **Interessengemeinschaft von Modellfliegern** in Gersdorf auf Initiative der Herrn Karl MILD, Franz RIEGERBAUER und Josef BAUER.

Die ersten Mitglieder der Interessengemeinschaft sind neben den Gründungsvätern Karl Mild, Franz Riegerbauer und Josef Bauer die weiteren „Modellflug-Pioniere“ Reinhold KRIKAVA, Heinrich PIEBER, Johann POLLER, Hermann POSCH, Ferdinand WACHMANN. In den Jahren 1974 -1976 treten Hermann DEUTSCHER, Alexander MAYER, Werner PITTER, Erwin WILFLING, Josef HOFER und Johann SCHLOFFER der Interessengemeinschaft bei.

Als Flugpiste dient in den Anfängen ein kleines Wiesenstück in Gersdorf südlich der Firma Metallbau Gölles nahe der Trockenanlage.

Verlegung des Flugplatzes auf ein von Josef LEITNER verpachtetes Grundstück, ca. 400m nördlich des heutigen Modellfluggeländes. Errichtung der ersten kleinen Vereinshütte (Fa. Hermann DEUTSCHER)

1975

Die Interessengemeinschaft der Modellflieger zählt bereits 14 Mitglieder.

Der Mitgliedsbeitrag wird in monatlichen Raten in Höhe von ÖS 70,- eingehoben.

Die erste große Anschaffung der Interessengemeinschaft der Modellflieger sind zwei Klappsessel à ÖS 160,- sowie ein Sonnenschirm à ÖS 226,-

Für Außenlandungen wird eine Pönale von 1,- Schilling eingehoben, was im Jahr 1976 immerhin einen Ertrag für die Vereinskasse von ÖS 100,- einbringt.

1976

17. Juni 1976

Erster Flugtag mit Ziel-Lande-Wettbewerb

In Folge veranstaltet der MFC Phönix 74 alle zwei bis drei Jahre später auch jährlich zu Beginn der Flugsaison im Mai bzw. Juni oder im Herbst oder einen Flugtag, der sich bei der Bevölkerung von Gersdorf und der umliegenden Gemeinden bis heute großer Beliebtheit erfreut und ein Fixpunkt im Gemeindeleben von Gersdorf geworden ist. Beim Flugtag im Jahr 2002 werden beachtliche 600 Besucher gezählt.

1976

Gründung des **Modellfliegervereins MFC Phönix 74**

Gründungsväter sind Karl MILD, Franz RIEGERBAUER und Josef BAUER

7. Dezember 1976

Konstituierende Generalversammlung zur Gründung des Modellfliegervereins, Namensgebung und Ausarbeitung der Vereinsstatuten.

Der Verein führt den Namen „Modellfliegerklub Phönix 74“, hat seinen Sitz in Gersdorf, ist unpolitisch und ermöglicht seinen Mitgliedern die Ausübung des Modellflugsports. Hauptziel ist die Förderung und Verbreitung des Modellflugsports (Auszug aus den Statuten)

Der Vereinsname MFC Phönix 74 leitet sich aller Wahrscheinlichkeit nach vom Spielfilm „*Der Flug des Phoenix*“ (1965) ab, der vom Absturz einer Transportmaschine über der nordafrikanischen Wüste Sahara handelt und in dem einer der überlebenden Passagiere, der deutsche Modellflugzeugkonstrukteur Heinrich Dorfmann (gespielt von Hardy Krüger) aus den Wrackteilen ein neues Flugzeug namens „Phoenix“ konstruiert, mit dem Männer schließlich den rettenden Rückflug antreten können.

1977

9. Jänner 1977

Erste Ordentliche Generalversammlung im Gasthaus Prem in Gersdorf und Wahl des ersten Vorstands - **Gründungsvorstand** - des Modellfliegervereins Phönix 74:

Obmann: Karl MILD, Obmann-Stellvertreter: Franz RIEGERBAUER

Schriftführer: Werner PITTER, Schriftführer-Stellvertreter: Ferdinand WACHMANN

Kassier: Heinrich PIEBER, Kassier-Stellvertreter: Alexander MAYER

Beiräte: Josef BAUER, Johann SCHLOFFER, Reinhold KRIKAVA

Rechnungsprüfer: Hermann DEUTSCHER, Hermann POSCH

1977 zählt der MFC Phönix 74 bereits 25 aktive Mitglieder.

5. und 6. Februar 1977

Große **Flugmodellausstellung** im Pfarrsaal Pischelsdorf

Die Modellflugausstellung steht unter dem Motto „*Sinnvolle Freizeit*“ und hat das Ziel, die Bevölkerung für den Modellflugsport zu begeistern. Ausgestellt werden ca. 50 selbstgebaute Flugmodelle vom 3m Segelflugzeug bis zum kunstflugtauglichen Motorflugmodell sowie naturgetreue Scale Modelle und auch Hubschraubermodelle.

Die Ausstellung, die Dank der Unterstützung von zahlreichen Gönner und Sponsoren aus der Region auf die Beine gestellt werden kann, verbucht rund 3.000 Besucher und findet großes Echo in der regionalen Presse. Besonderes Aufsehen erregt ein Segelflugmodell mit einer Spannweite von 4,5m.

4. und 5. Juni 1977

Erster **Zeitflug-Ziel-Lande-Wettbewerb** für ferngelenkte Segelflugmodelle

Die 21 Teilnehmer kommen auch aus den benachbarten Modellfliegervereinen, z.B. Hartberg, Weiz, Gleisdorf, St. Margarethen.

Wettbewerbsreglement: Jeder Teilnehmer erhält 20ccm Sprit, ausreichend für 2 -3 Min. Motorlaufzeit. Bewertet werden eine möglichst lange Flugdauer, Landeanflug und Landung im Landekreis.

Platz 1 geht an Hermann DEUTSCHER (MFC Phönix 74, 6122 Punkte), Platz 2 geht an Karl MILD (MFC Phönix 74, 5800 Punkte), beide fliegen das Erfolgsmodell Airfish. Im Mittelfeld platziert sind die MFC Phönix 74 Piloten Johann SCHLOFFER (Platz 11) und Franz RIEGERBAUER (Platz 14).

Im Anschluss an den Wettbewerb findet ein Schaufliegen statt, allerdings „...*nur in kleinem Rahmen, da für größere derartige Veranstaltungen leider der Modellflugplatz in Gersdorf viel zu klein ist und keine Parkmöglichkeit besteht.*“ (Zitat Kulmblick, 1977)

1977

Verlegung des Modellflugplatzes ca. 400 m weiter nach Süden auf das heutige Fluggelände nach Abschluss eines Pachtvertrags mit Adolf und Hedwig SCHAFLENER über ein Grundstück in Größe von ca. 0,95 ha und Umsiedelung der Clubhütte auf den neuen Flugplatz.

Der neue deutlich größere Flugplatz ermöglicht von nun an die Durchführung von größeren Modellflugveranstaltungen, z.B. Flugtage mit größeren Modellen und noch spektakuläreren Darbietungen, Modellflugwettbewerbe, Landesmeisterschaften, etc.

7. September 1977

Beitritt zum Österreichischen Aero-Club, dem Verein MFC Phönix 74 wird die Vereinsnummer 6454 zugeteilt.

25. November 1977

Erste **Fliegerdiskothek** im Gasthaus Prem in Gersdorf

Die legendäre Fliegerdiskothek im Gasthaus Prem mit den Diskjockeys Sir Henry oder Engelbert wird in den Folgejahren noch mehrmals veranstaltet, z. B. als Abschluss der Siegerehrung des Ziel-Lande-Segelflugwettbewerbs, der am 27. und 28. April 1979 durchgeführt wurde.

1978

Erstmalige Verleihung der „**Crash-Trophy**“

Im Rahmen der Generalversammlung des MFC Phönix 74 im Gasthof Prem wird erstmals die von Werner PITTER für besonders „erfolgreiche“ Modellflieger gestiftete Trophäe verliehen. Gewinner der begehrten „Crash-Trophy“ sind u.a. Hermann DEUTSCHER (1979), Karl MILD (1980), Johann SCHLOFFER (1982).

1979**Erweiterung der Clubhütte** mit Aufenthaltsraum und Geräteschuppen

Die Erweiterung der Clubhütte wird ermöglicht durch die tatkräftige Unterstützung von Vereinsmitgliedern, Unternehmen, Firmen aus der Region (z.B. Holzindustrie Schafler, Zimmerei Pendl, Schmiedemeister Gölles, Steinmetzbetrieb Mild, Tischlerei Deutscher, Tischlerei Schmallegger) und durch einen finanziellen Zuschuss der Gemeinde Gersdorf.

Die alte Clubhütte wird zum Erlös von ÖS 1.500,-- verkauft.

26. August 1979**Landesmeisterschaft für naturgetreue Flugmodelle F4C Semiscale** mit Baubewertung und Flugbewertung

Die Veranstaltung steht unter dem Ehrenschatz des Bürgermeisters von Gersdorf Franz PENDL und erfreut sich eines großen Interesses bei Publikum und Presse.

Landesmeister 1979 wird Werner PITTER (MFC Phönix 74) mit seiner ME-Gigant, Vizemeister wird Josef SCHÖRGENHUBER (MFC Hartberg) mit seiner Robin.

Den hervorragenden 3. Platz belegt Johann SCHLOFFER (MFC Phönix 74) mit seinem Modell des Jagdflugzeugs Junkers Ju 87 Stuka.

1980

Einige Modellflieger des MFC Phönix 74 legen Modellflug-Leistungsprüfungen ab.

Auch in den Jahren 1984 und 2009 ist die Ablegung von Leistungsprüfungen (ABC-Prüfung) durch Mitglieder des MFC Phönix 74 verzeichnet.

3. Februar 1980

Fassdauben-Rennen des MFC Phönix 74 am Hariegel in Pischelsdorf in Maske mit Glühwein- und Jagatee-Ausschank

Anschaffung der Club-Schleppmaschine Big Lift

Die Anschaffung einer clubeigenen Schleppmaschine ist der Anstoß für eine intensive Ausübung des „Seglerschlepps“, einer Modellflugdisziplin, die im MFC Phönix 74 bis heute Tradition hat.

Der Big Lift ist in den folgenden Jahren im Dauereinsatz, was zahlreiche Reparaturen und Investitionen (z.B. 1986: neuer Motor, etc.) erforderlich macht. Die Geschichte der Clubmaschine Big Lift ist eine sehr bewegte und auch pannenreiche, 1988 wird eine neue Schleppmaschine ebenfalls vom Typ Big Lift angeschafft.

1981

Errichtung eines **Club-Grillers** am Vereinsgelände und Anschaffung von Tischen und Bänken - ein Meilenstein für das gesellige Vereinsleben des MFC Phönix 74!

1983

Anschaffung einer Club-Fernsteuerung

4. Dezember 1983

Erstes Winterfliegen am Stubenbergsee

Die Tradition des Winterfliegens am zugefrorenen Stubenbergsee wird mehrere Jahre hindurch gepflogen, oftmals auch mit Modellfliegerkollegen aus befreundeten Clubs, z.B. MFC Hartberg oder ÖMV Weiz.

Vereinbarung mit dem ÖMV Weiz über die Benützung des Modellfluggeländes in Gersdorf

1984 Anschaffung eines neuen **Rasenmätraktors MAC TR 11** mit 92cm Schnittbreite

1985 Vereinbarung mit dem UMFC Gleisdorf über die Benützung des Modellfluggeländes in Gersdorf

1986 **Erweiterung der Clubhütte** durch einen Hüttenzubau

9. November 1986

Flugtag mit Vorführungen von Modellflugzeugen und Großflugzeugen, Fallschirmabsprung, Verbandsflug von Motorseglern aus Graz und Fürstenfeld, Tragschrauber-Vorführung (Otto Frank aus Fürstenfeld) und „Teilnahmepflicht“ für jedes Mitglied des MFC Phönix 74 (Erscheinen mit Modellflugzeug)

1989 **Brunnenbau** am Modellfluggelände

August 1989

Der Flugtag mit Hubschrauberflügen, Schleppflügen und Kunstflugdarbietungen findet besonderes Echo bei Publikum und Presse:

Pressemeldung „Traum vom Fliegen in Kleinformat“ vom 31. August 1989: *„Blitzend saubere Modelle tauchen ins Blau des Himmels, werden zu aufregenden Loopings und Messerflügen pilotiert und segeln langsam wieder zur Erde zurück...Der MFC Phönix 74 hat auch seinen Platz im Fremdenverkehrsprogramm von Gersdorf gefunden. Als besonderes Zuckerl steht flugbegeisterten Feriengästen steht die Gersdorfer Piste für einen kostenlosen Flug ihrer Modelle zur Verfügung“.*

1989 zählt der MFC Phönix 30 Mitglieder

1990 Der Österreichische Aero-Club erteilt der Vereinsleitung von MFC Phönix 74 eine Ausnahmegewilligung für den Bezug von Methanol für „Selbermischer“.

1992 Errichtung eines Sicherheitszauns

1993 Schaufliegen am Sportplatz Großsteinbach

- 1996** Verbesserung der **Sicherheit am Platz**:
Errichtung eines Sicherheitsnetzes entlang der Start- und Landebahn zum Schutz für Piloten im Vorbereitungsraum und Zuschauer
- 2002** Baubeginn zur **Errichtung eines Hüttenzubaus** mit überdachtem Vorplatz
Erweiterung des Modellfluggeländes durch Pacht eines 3.000m² großen Grundstücks von Christoph und Anna LEDERER. Dadurch kann die Flugpiste in nördlicher Richtung um 35m verlängert werden, die Pistengröße beträgt somit 185m Länge x 12m Breite.
- 2004** Mit 70 Mitgliedern erreicht der MFC Phönix 74 den **Mitgliederhöchststand** in der Vereinsgeschichte.
- 2005** Verbesserung der Sicherheit am Platz: Sicherheitsnetz über Kopf als zusätzliche Sicherheitsvorkehrung gegen abstürzende Modelle bzw. Modellteile
- 2006** **Namensänderung** von MFC Phönix 74 auf **MFV Phönix 74 Gersdorf** und Anpassung der Vereinsstatuten an das neue Steirische Vereinsgesetz
26. September 2006
Sonderwidmung des Modellfluggeländes als Sportstätte im Freiland nach dem Steiermärkischen Raumordnungsgesetz und Steiermärkischen Landessportgesetz
- 2007** **9. bis 11. März 2007**
Zuleitung von Strom zum Modellfluggelände mit einer Leitungslänge von 1.100m
Die Bauarbeiten werden in Eigenregie von Vereinsmitgliedern durchgeführt.
- 2008** **20. und 21. September 2008**
Austragung der **Steirischen Landesmeisterschaften im RC-SK Seglerkunstflug**
- 2011** **Anschluss an das örtliche Trinkwassernetz** und Errichtung einer Sammelgrube
Die Bauarbeiten werden in Eigenregie von Vereinsmitgliedern durchgeführt.
- 2013** **29. Juni 2013**
Austragung des **RC- SL Seglerschlepp-Bewerbs im Rahmen des Österreich-Pokals**
Die Wettbewerbsverantwortlichen des Aero-Clubs, die teilnehmenden Piloten und Punkterichter sind vom Modellflugplatz in Gersdorf und von der Organisation der Veranstaltung durch den MFV Phönix 74 sehr begeistert. Im Modellflugmagazin Prop Nr. 4/2013 wird der in Gersdorf ausgetragene zweite Teilwettbewerb des Österreich-Pokals lobend als „...*der schönste Bewerb der ganzen Saison*“ bezeichnet.

Juli 2013

Baubeginn zur Erweiterung der Vereinshütte

Zubau einer neuen Hütte, Einbau einer Küche und Errichtung von zeitgemäßen WC- und Sanitäreinrichtungen

Sämtliche Bauarbeiten werden in Eigenregie von Vereinsmitgliedern durchgeführt.

2014

15. und 16. März 2013

Modellflug-, Kunst- und Handwerksausstellung

in Zusammenarbeit mit Fa. Metallbau Gölles anlässlich 40 Jahre Modellflieger Gersdorf

15. März 2013

Festveranstaltung anlässlich 40 Jahre Modellfliegerverein MFV Phönix 74 Gersdorf

mit Ehrungen und Festansprachen

April 2014

Fertigstellung des Hüttenzubaus

4. Mai 2014

Nächster Flugtag des MFV Phönix 74 Gersdorf

INFORMATIONEN zum MFV Phönix 74 Gersdorf

Modellfluggelände

Die Gesamtgröße des Fluggeländes beträgt ca. 1,3 ha. Die Größe der Start- und Landebahn beträgt 185m Länge x 12m Breite.

Modellflieger und ihre Flugmodelle

Derzeit hat der MFV Phönix 74 Gersdorf 56 Vereinsmitglieder.

Die Vereinsmitglieder des MFV Phönix 74 fliegen verschiedenste Flugmodelle von unterschiedlichen Größe, Spannweiten und Bauweisen: Motorflugzeuge, Jets, Segelflugzeuge, Hubschrauber, 3D Helicopter, Tragschrauber, Quadrocopter bis hin zu phantasievollen Fun-Fliegern wie fliegenden Hexen oder Rasenmähern.

Die Flugmodelle sind ausgestattet mit Verbrennungsmotoren, Elektroantrieben oder Turbinenantrieben, wobei Elektroantriebe in Verbindung mit immer leistungsstärkeren Lithium-Polymer-Akkus stark im Vormarsch sind.

Fernsteuerungen

Eine technologische Revolution für den Modellflugsport liegt in der Entwicklung der 2,4GHz-Sender-Technologie für Fernsteuerungen. Das 2,4GHz -System funktioniert wesentlich sicherer und störungsfreier als die alte Sendertechnologie auf Basis des

35MHz bzw. 40MHz Frequenzbands. Fast alle Piloten haben ihre Fernsteuerungen auf das neue System umgestellt, „Kanalkluppen“ und Abstürze aufgrund von Doppelbelegungen, Betrieb von Funkfernsteuerungen im Nahbereich oder anderen Störquellen sind Geschichte.

Jugendarbeit

Besonderes Augenmerk wird auf die Förderung der Jugend gelegt, die im Modellflugsport eine sinnvolle Freizeitgestaltung finden soll. Der Verein plant in Zukunft auch Kindergarten- und Volksschulklassen aus der Gegend zu Modellflugschnuppertagen des MFV Phönix 74 einzuladen, um dadurch eventuell schon bei den kleinen Kindern das Interesse für den Modellflugsport zu wecken.

Wettbewerbspilot

Der junge Modellflugpilot Werner KOHLBERGER ist Vereinsmitglied des MFV Phönix 74 und als Wettbewerbspilot in der Klasse Acro Cup (Kunstflug mit Nachbauten von Original-Motorkunstflugmaschinen, Spannweite 2,5m bis 3,5m und einem maximalen Abfluggewicht von 20kg) im europäischen Spitzenfeld klassiert. Werner Kohlberger ist nicht nur das sportliche Aushängeschild unseres Vereins, sondern auch ein großes Vorbild für unsere jungen Nachwuchspiloten.

Modellflugveranstaltungen

Auch in Zukunft soll die Tradition der vereinsinternen Modellflugveranstaltungen wie Ziel-Lande-Wettbewerbe, Seglerschlepp-Treffen, Gaudi-Fliegen, Kastanien-Fliegen, etc. gepflegt werden - traditionsgemäß in Verbindung mit geselligem Beisammensein und gemütlichem Grillen.

Der MFV Phönix 74 Gersdorf plant auch in Zukunft Landeswettbewerbe und nationale Modellflugwettbewerbe durchzuführen. Damit sollen nicht nur weitere sportliche Akzente für den Modellflugsport gesetzt, sondern auch der Bekanntheitsgrad von Gersdorf a. d. Feistritz als Modellflug-Eldorado inmitten der schönen oststeirischen Tourismusregion weiter gesteigert werden.

Die OBMÄNNER des Modellfliegervereins MFV Phönix 74 Gersdorf

1977 – 1980:	Karl MILD
1980 – 1981:	Werner PITTER
1981 – 1989:	Karl MILD
1989 – 1995:	Johann SCHRATTNER
1995 – 1998:	Johann SCHLOFFER
1998 – 2007:	Johann STINDL
2007 – 2013:	Peter FREISSL
2013	Peter THOMASER

Ein besonderer Dank gilt den Ehefrauen und Partnerinnen unserer Modellflieger für ihr großes Verständnis und ihre tatkräftige Mithilfe bei Veranstaltungen!

Holm- und Rippenbruch, unfallfreies Modellfliegen und weiterhin viel Begeisterung für den Modellflugsport wünscht allen Vereinsmitgliedern und Freunden des MFV Phönix 74 Gersdorf

Der Vorstand

